

## Beobachtungen zum Vorkommen der Gammaeule (*Autographa spec.*) um Rostock

(Lepidoptera, Noctuidae)

von

KURT RUDNICK

eingegangen am 11.II.1995

Die Beobachtungen zum Vorkommen der Gammaeule erbrachten für 1994 relativ bescheidene Ergebnisse. Auffällig waren lediglich die Vorkommen in Verbindung mit Pieriden in einem Sommerrapsfeld am 24.VII.1994 (RUDNICK, 1996). Die hier hochgerechneten 21.000 Falter „verloren“ sich in der Landschaft. In der Regel ist die Gammaeule nur sichtbar, wenn man sie im Krautbereich aufgestört hat.

Überraschend war das Vorkommen der Gammaeule an zwei nahegelegenen Stellen im Dünenbereich von Warnemünde-Hohe Düne (Tab. 1). Ein derartiges Verhalten ist mir bisher nicht begegnet.

Der erste Fundort liegt unmittelbar am Strandbeginn in Hohe Düne, von der Warnow aus gesehen. Die Sekundärdünen sind durch die ehemalige Tätigkeit der Armee sehr stark strukturiert. Die Dünekuppen wie auch die -täler waren mit dem Schirm-Habichtskraut (*Hieracium umbellatum* L.) dicht bewachsen. Beim Durchstreifen dieses Geländes schwirrten die Gammaeulen pfeilschnell weg und setzten sich erst nach 3–4 m auf der nächsten Blüte nieder. Die Stauden waren gut 100 cm hoch, so daß weder die Falter betrachtet noch fotografiert werden konnten. Mit Sicherheit wurde die vorhandene Zahl nur annähernd erfaßt. Besonders auffällig eben die starke Ortsveränderung. Abb. 1 gibt einen kleinen Eindruck vom Gelände, das in dieser Struktur ca. 50 m lang ist. Zwischen den Steinen der Ostmole, ca. 30 m vom vorangegangenen Fundort, befand sich in einer Vertiefung am Ende der Steinlagen zum Sandstrand hin und ca. 2 m von der Wasserkante entfernt ein weitaus überschaubareres Vorkommen der Gammaeule. Als reichliches Nahrungsangebot war hier der nicht überall vorkommende Tartaren-Lattich (*Lactuca tatarica* L.) vorhanden (Abb. 2). Die hier zahlreich vorhandenen Gammaeulen ließen sich beim Saugen kaum stören, flogen meistens nur kurz auf und setzten sich gleich wieder auf die Blüten nieder und setzten den Saugakt fort. Fotografisch war hier die Umsetzung wesentlich leichter (Abb. 3).

Sehr stark befliegen wurde ferner der Bittersüße Nachtschatten (*Solanum dulcamara* L.) bei der Gaststätte „Baggerklaus“ in Hohe Düne, unmittelbar an der Fähre Warnemünde-Hohe Düne gelegen. Belege wurden nicht präpariert.

Die Klimadaten wurden selbst vermessen (Tab. 1).

Herrn ROLF REHBEIN danke ich für die Pflanzenbestimmungen.



Abb. 1: *Hieracium umbellatum* in Sekundärdüne bei Warnemünde-Hohe Düne.



Abb. 2: *Lactuca tatarica* zwischen den Steinen der Ostmole bei Warnemünde-Hohe Düne.



Abb. 3: Gammaeule auf *Lactuca tatarica* bei Warnemünde-Hohe Düne.

Tabelle 1: Beobachtungen zum Vorkommen der Gammaeule um Rostock im Jahre 1994

|           |       |                          |                                                                                                             |                                                                             |
|-----------|-------|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 24.VII.94 | 18109 | Lichtenhagen             | Sommerraps, 70ha                                                                                            | Zählflächen 10x10 m:<br>21.000 Falter (vgl.<br>RUDNICK, 1996)               |
| 6.VIII.94 | 18119 | Warnemünde-<br>Hohe Düne | Sekundärdüne in Dünen-<br>tälern, sonnig, W 3, Luft-<br>temp. 25 °C, Bodentemp.<br>31 °C, Wassertemp. 23 °C | ca. 70 Falter auf<br><i>Hieracium umbellatum</i><br>(Abb. 1)                |
|           |       |                          | zwischen den Steinen in<br>der Ostmole                                                                      | ca. 150–200 Falter auf<br><i>Lactuca tatarica</i> (Abb. 2, 3)               |
|           |       |                          | Tertiärdüne, Baum-<br>/Strauchvegetation                                                                    | 4 Falter                                                                    |
|           |       |                          | Tertiärdüne                                                                                                 | 3 Falter auf Luzerne<br>( <i>Medicago sativa</i> )                          |
|           |       |                          | nahe der Gaststätte<br>„Baggerklausen“                                                                      | 10 Falter auf Lippenblütler                                                 |
|           |       |                          |                                                                                                             | 39 Falter auf Bittersüßem<br>Nachtschatten ( <i>Solanum<br/>dulcamara</i> ) |
| 7.VIII.94 | 18119 | Warnemünde-<br>Hohe Düne | Ostmole                                                                                                     | ca. 72 Falter auf <i>Lactuca<br/>tatarica</i>                               |

## Literatur

- RUDNICK, K. (1996): Beobachtungen zu Pieridenvorkommen in Mecklenburg-Vorpommern nebst Anmerkungen auch zu anderen Gebieten im Jahre 1994 (Lepidoptera, Pieridae). – *Atalanta* **27** (1/2):87–93.

### Anschrift des Verfassers

KURT RUDNICK  
Taklerring 23/4.4  
D–18109 Rostock

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Rudnick Kurt

Artikel/Article: [Beobachtungen zum Vorkommen der Gammaeule \(Autographa spec.\) um Rostock \(Lepidoptera, Noctuidae\) 111-114](#)